

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

25.7.1855 (No. 201)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 201.

Mittwoch den 25. Juli

1855.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefordert:
An das Bürgermeisterramt in Bizenhausen. — An Bohnert in Ulm. — An das Bürgermeisterramt in Odenheim. — An Lindemann in Baden. — An Mastern in Heidelberg. — An Binder in Landau. — An Ramsperger in Güntersthal. — An Berlinger in Walldürn. — An Wagner in Wöfzingen. — An Philipp in Durlach. — An Bell in Ettlingen. — An das Bürgermeisterramt in Odenheim. — An Ernst in Rastatt. — An Ludwig in Lichtenthal. — An Klaus in Frankfurt. — An Eckert hier. — An Molitor in Wallburg. — An Maier in Kehl. — An Hund in Renchen. — An Wunschmann in Nusloch. — An Glad in Kieselbronn. — An Karlsheim in Friedberg. — An Weber in Destrungen. — An Joran in Kannstatt. — An Khuen in Madrid. — An A. Schmitt in Hardheim (chargé).

Retourfahrpoststücke:

An Bähr in Mosbach.

Karlsruhe, den 24. Juli 1855.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Bekanntmachungen.

Die Herstellung eines neuen Güterschoppens auf dem Karlsruher Bahnhofs.

Die verschiedenen Bauarbeiten für obige Herstellung sollen auf dem Soumissionswege vergeben werden, und sind die Angebote, welche nach Procenten des Voranschlags zu geschehen haben, wohlverschlossen längstens bis

Montag den 30. d. M.,

Vormittags 10 Uhr, zu welcher Stunde die eingelieferten Soumissionen eröffnet werden, auf dem technischen Bureau der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Dieselbst können auch Pläne, Kostenüberschläge, sowie nähere Bedingungen täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Juli 1855.

Großh. Post- und Eisenbahn-Amt.

Der Vorstand.
Widmann.

Der Bezirksingenieur.
Bürklin.
vdt. Bernbacher.

Die Ausstellung der Arbeiten der Eleven der polytechnischen Schule findet Donnerstag den 26., Freitag den 27., Samstag den 28. und Sonntag den 29. dieses im Gebäude der polytechnischen Schule statt, wozu Jedermann, der daran Interesse nimmt, eingeladen ist.

Karlsruhe, den 2. Juli 1855.

Großh. Direktion der polytechnischen Schule.

Dr. J. L. Klauprecht.

J. Forstmerer, Sekretär.

Düngerversteigerung.

Kommenden Donnerstag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird das Düng-Ergebniß des Großh.

Marstalls vom Monat August, und zwar in Abtheilungen von je 10 Tagen, auf diesseitigem Bureau öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 21. Juli 1855.

Großh. Stallverwaltung.
Jo st.

Düngerversteigerung.

Dienstag den 31. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, wird der Pferdebönger aus den hiesigen Stallungen des 1. Dragonerregiments für den Monat August d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. Juli 1855.

Großh. Verrechnung des 1. Dragoner-Regiments.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden versteigert:

Donnerstag den 26. d. M.

3 Stamm Eichen, Nugholz,

32 Klafter forsten Scheit- und Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr am Ludwigsthor dahier.

Karlsruhe, den 23. Juli 1855.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Sidel.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden auf der Appenmühle bei Darlanden Donnerstag den 26. Juli, Nachmittags 2 Uhr, nachbenannte Fahrnisse, und zwar: 6 Melkkuhe, 4 Pferde, 8 Schweine, circa 100 Centner Heu, 2 Wagen, verschiedenes Nugholz und sonstige Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Dötsch, Gerichtsvollzieher.

2mal.
Montag.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 30. Juli, Morgens 9 Uhr, werden in der Herrenstraße (neue) im Hause Nr. 27 einiges Gold und Silber, Mannskleider, 3 aufgerichtete Betten, dabei 2 mit Haarmatrasen, 1 nußbaumer Sekretär, 1 dito zweithüriger Kasten, 1 gleicher Kommod und 2 Bettladen, sobann Bretterstühle, 1 Küchenschrank, 1 Gefinde-Bettlade, verschiedenes Binnengeschirre und sonstiges Küchengeräthe, 3 in Eisen gebundene Dvalfäß, 1 eichener Fleischständer mit Deckel, Krautständer und sonst noch verschiedener Hausrath gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Aus Auftrag: **Lehmann.**

2mal.
Montag u.
Dienstag.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 1. August d. J., Morgens 9 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 28 im zweiten Stock aus der Santmasse der verstorbenen Regina geborene Ueberle, Ehefrau des Haberhändlers Joseph Losler, verschiedene Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, Küchengeschirre und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung versteigert.

Der Massepfleger:
W. Bitter.

1mal.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 26. Juli, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Langenstraße Nr. 29 Frauenkleider, Bettung, Küchengeschirre und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert durch das

Commissionsbureau von **F. Schreiber.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Rupp. by.

Adlerstraße Nr. 3 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

Kauser. by.

Adlerstraße Nr. 34 ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst.

Leibrant. by.

Amalienstraße Nr. 15 ist an eine solide Person ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Wolf. by.

Amalienstraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Kuentzle. by.

Blumenstraße Nr. 7, nächst dem Museums-garten, ist im zweiten Stock des Seitenbaues ein freundliches Logis von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist zu ebener Erde im Seitenbau ein geräumiges Zimmer nebst Holzplatz auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Via. by.

Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Oktober im Hintergebäude ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil an der Waschküche. Zu erfragen im Hintergebäude zu ebener Erde.

Erbprinzenstraße Nr. 22 ist ein freundliches Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine kleine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 12 ist im zweiten Stock eine auf die Straße gehende Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 50 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Stuben, Küche u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im obern Stock zu erfragen.

Lamm- und Langestraße Nr. 7 sind mehrere möblirte Zimmer im dritten Stock, auf die Langestraße gehend, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 110 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und Waschhaus, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres im Hause selbst bei Sigmund Lewis.

Stephanienstraße Nr. 43 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof nebst allen übrigen Erfordernissen; auf Verlangen kann auch Stallung und Antheil am Hausgärtchen dazu gegeben werden. Das Nähere bei Lithograph H. Straub, Langestraße Nr. 138.

Stephanienstraße Nr. 56 ist auf den 23. Oktober im Seitenbau oben eine freundliche Wohnung, mit Aussicht in Hof und Garten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Speicherraum, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus oben.

Walbstraße (alte) Nr. 29 ist im Hinterhaus ein freundliches Logis von zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober beziehbar, billigen Preises zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 83 ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 2 Zimmern, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn Friseur Götz.

Zirkel (äußerer) ist der untere und dritte Stock an stille Familien zu vermieten, ersterer in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammern, und der dritte Stock in 4 Zimmern, Küche, Kammer und allen übrigen Erfordernissen; beide sind auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 13.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist ein geräumiges Logis parterre, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße Nr. 30 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich beziehbar oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen wird Stall dazu gegeben. Näheres Lammstraße Nr. 8 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Walbstraße Nr. 61, am Ludwigsplatz, ist zu ebener Erde ein Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf den 1. August zu vermieten.

Logis zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße Nr. 42 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, auf Verlangen kann auch etwas Speicher im Vorderhaus dazu gegeben werden, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 49, zwischen dem Ludwigplatz und der Langenstraße, sind zwei möblierte Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein junges Mädchen vom Lande, welches die gewöhnlichen Haushaltungsarbeiten etwas versteht und sich gut für die Wartung der Kinder eignet, in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 78 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 55 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter, die im Kochen, sowie in allen andern Geschäften vollständig erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder bis zum 1. k. M. eine passende Stelle. Das Nähere ist zu erfahren in der alten Herrenstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen, schön nähen, waschen und putzen kann, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 3 im dritten Stock.

Kapitalien zu verleihen.

Spitalplatz Nr. 30 sind 300 fl. und 150 fl. Pflegegelder theilweise oder im Ganzen gegen gute Versicherung und wo möglich in der Nähe von Karlsruhe zum Ausleihen bereit.

Eine Schenkamme sucht eine Stelle und kann auf Verlangen bis zum 1. August eintreten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 6 im Hinterhaus.

Gefundenes.

Vor einiger Zeit wurde eine goldene Broche gefunden; wer sich als Eigenthümer derselben auszuweisen vermag, kann solche in der Bähringerstraße Nr. 75 gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeige.

Alte Waldstraße Nr. 23, im zweiten Stock, sind zu verkaufen: eine eiserne Brille mit 3 Einhängähfen und Rohr nebst Reschard, eine nussbaumene Bettlade mit Seitenbrett und Seegrasmatrake nebst Polster, eine tannene Bettlade mit Strohsack, ein zweithüriger Weißzeugschrank, ein Fenstertritt, Tische und sonst verschiedene Gegenstände.

Verkaufsanzeige.

Vorderer Birkel Nr. 3 dem Finanzministerium gegenüber, sind wegen Mangel an Platz eine Kinderbettlade, ein halb Duzend Stühle, zwei Tische, ein Eckschrankchen, ein Bücherschrank und ein Stehpult billig zu verkaufen.

Verkaufsanzeige.

In der Neuthorstraße Nr. 15 in der Mansardenwohnung ist ein gut erhaltenes polirtes Kinderbettlädchen wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Es empfiehlt sich eine Person im Waschen und Putzen, stückweise und im Taglohn. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10 im dritten Stock.

Englischer und französischer Sprachunterricht.

Mit dem kommenden 1. August wird ein Lehrkursus in der englischen Sprache für Anfänger eröffnet werden; dies wird den etwa Theilnehmenden mitgetheilt und zugleich bemerkt, daß mit dem schnellen Voranschreiten in der Conversation streng grammatikalische Erläuterungen verbunden sind.

Auch werden noch mehrere Schüler in Vorbereitungsunterricht im Französischen zur Aufnahme in die Vorschule des Polytechnikums übernommen.

Anmeldungen können täglich Morgens von 8 bis 9 und Nachmittags von 1 bis 2 Uhr in der Waldhornstraße Nr. 34 parterre gemacht werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holl. Bollhäringe,

sowie

neue engl. Matjes-Häringe

empfehle zu billigerem Preise

C. Arleth.

Eine neue Sendung

**Irish Popeline,
Popeline de France
und Silvias**

ist bei uns eingetroffen.

Weeber & Co.

Langestraße Nr. 151.

**Schwere schwarze Cordonnet-
fransen** in jeder Breite, und farbige
seidene goffrirte **Fransen** sind eingetroffen
und werden billigt verkauft bei

L. Heilbronner,

Langestraße Nr. 137.

Zuml.
Samstag

Vorhänge,

sowohl für Salons als auch für kleinere Appartements, in gestickt und brochirt, in Blättern und nach der Elle, ebenso für kleine Vorhänge (Vitrages) in brochirt und gestickten Rollls und Tülle, sind so eben neue Gegenstände in reichhaltiger Auswahl eingetroffen in dem

Weiß- u. Schwarz-Waarengeschäft

von

Benedict Höber jun.

Zuml.
by.

Rosshaar und Seegras.

Mein Lager von ganz schönen Sorten Rosshaar und Seegras bringe ich in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigte Abnahme.

B. Stolz, Seiler,
Langestraße Nr. 117.

Zuml.

Zu herabgesetzten Preisen

verkaufe ich, um damit zu räumen, mein großes Lager von

Bildern aller Art

Kupferstiche, Lithographien, Genrebilder, religiöse Gegenstände, Zeichenvorlagen u.

G. Holtzmann.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 25. Juli:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Landschaft, von Theodor Kotsch aus Hannover. — Der Maler und sein Modell, von August Bischof in München. — Knaben, welche Kart spielen.

Kupferstiche:

13 Blatt, nach Delgemälden, von G. Bernet. — 13 Blatt, nach Delgemälden, von G. Bernet. — 6 Blatt, nach Delgemälden, von J. Bernet.

Bildhauerei:

Porträt-Büste des verstorbenen Staatsraths Bess, modellirt von P. Pinz. — Porträt einer jungen Frau (Medaillon) modellirt von demselben.

Lithographien:

33 Blatt von A. Calame.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Donnerstag den 26.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Dankagung.

Die zahlreiche Begleitung bei dem Leichenbegängniß meines nun in Gott ruhenden theuern Gatten, Musikalienhändler Friedrich Doert, gereichte mir als Beweis der vielseitigen Theilnahme an meinem schmerzlichen Verluste zum lindernden Trost.

Indem ich dafür von Herzen danke, fühle ich mich insbesondere jenen Herren verpflichtet, die durch Trauermusik und Gesänge am Grabe des Verbliebenen demselben die letzte Beweise ihrer Achtung und freundschaftlichen Gesinnung an den Tag legten.

Karlsruhe, den 24. Juli 1855.

Emilie Doert, geb. Steinmann.

Karlsruher Liederfranz.

Diesen Abend keine Gesangübung.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

24. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 11½	27° 10"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 20	27° 11"	Süd	hell
6 " Abds.	+ 20	27° 10,5"	"	umwölkt

Großh. polytechnische Schule: Ausstellung der Arbeiten der Schüler der polytechnischen Schule, dem Publikum geöffnet Morgens von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr.

Freitag den 27.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends 7 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz.

Großh. polytechnische Schule: Ausstellung wie Donnerstag den 26. Juli.

Samstag den 28.:

Großh. polytechnische Schule: Ausstellung wie Donnerstag den 26. Juli.

Sonntag den 29.:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. polytechnische Schule: Ausstellung wie Donnerstag den 26. Juli.